

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 35 (1957)
Heft: 12

Artikel: "So oft ihr dieses Brot" [...]
Autor: Guardini, Romano
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1031418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„So oft ihr dieses Brot esset und aus diesem Kelch trinket, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis daß er kommt“ (1. Kor. 11, 26). Die Worte sind voll Geheimnis. Sie weisen hin auf die kommende Zeit. Wir können nicht viel von dem wissen, was sie meinen, denn sie deuten in die Zukunft. Was der Prophet sagt,

wird erst klar, wenn es erfüllt ist; vorher kann es nur glaubend festgehalten und hoffend geahnt werden. So werden auch diese erst klar sein, wenn der Herr gekommen ist. In ihnen taucht das Bild eines Mahles auf, das er im offenen Gottesreich mit den Seinen halten wird. Da wird er mit ihnen „vom Gewächs des Weinstocks trinken“. Es ist das gleiche Geheimnis, von dem einmal bei Johannes die Rede ist; wie Jesus sagt, zu dem, der an ihn glaube, werde er mit seinem Vater kommen und das Mahl mit ihm feiern (Jo. 14, 23). Auch an die Geheime Offenbarung werden wir erinnert: an die Verheißung in den sieben Briefen und an die Gleichnisse unendlicher Erfüllung, die nachher folgen. Doch kann man darüber nichts weiter sagen. Die Verheißung soll dastehen. Unser Herz soll sie ahnen und auf ihre Erfüllung warten.

Romano Guardini